

... für den gelungenen Facebook-Post

Wie muss der perfekte Einleitungstext für Facebook-Postings aussehen? Gibt es den perfekten Text überhaupt? Nun, wie wir wissen, ist auf Facebook heute dies in, morgen jenes out. Der Algorithmus ändert sich gefühlt minütlich und wer nicht aufpasst, kann rasch den Überblick verlieren. Trotz allem gibt es gewisse „Richtlinien“ oder besser gesagt Tipps an die ihr euch halten könnt, wenn ihr mit eurem Facebook-Posting Eindruck bei euren Followern hinterlassen und im Gedächtnis bleiben wollt.

Um Aufmerksamkeit und Likes zu bekommen, um „erfolgreich“ zu sein, sollte ein Facebook-Post mit einer Einleitung beginnen, die

1. neugierig macht:

Beginnt mit einem überraschenden Fakt oder stellt eine spannende Frage an den Beginn.

2. klar und prägnant ist:

In den einleitenden Fakt oder die Frage gehört die wichtigste Botschaft eures Posts.

3. Emotionen weckt:

Worauf Menschen vor allem reagieren, sind emotionale Inhalte. Teilt persönliche Inhalte mit ihnen, die z.B. humorvoll, bewegend oder überraschend sind.

4. zum Weiterlesen animiert:

Nutzt Emojis, um den Blick eurer Leser weiterzuleiten oder baut einen Cliffhänger ein, wie z.B. „Das Beste daran? Erfährst du hier ...“

5. auf die Zielgruppe abgestimmt ist:

Nutzt Formulierungen, die zu euren Lesern und Followern passen und spricht sie im Posting direkt an.

Die optimale Länge eines Facebook-Einleitungstextes

Die Länge deines Facebook-Textes hängt davon ab, ob du kurze, prägnante Infos geben, eine Story erzählen oder vielleicht sogar Wissen vermitteln möchtest. Kurz und knackig bedeutet 1 bis 3 Sätze für schnell wahrnehmbare Inhalte, wie Produktvorstellungen oder Event-Ankündigungen. 3 bis 5 Sätze eignen sich perfekt für Storytelling, auf den Punkt formulierte Erfahrungsberichte oder Beiträge, die eure Meinung widerspiegeln. Lange Posting-Texte mit mehr als 5 Sätzen könnt ihr verwenden, um umfassende Themen anzusprechen. In diesem Fall strukturiert den Text mit Absätzen oder Emojis.

Beachtet: Facebook kürzt Texte nach einer Länge von ca. 125 Zeichen mit „Mehr anzeigen“. Setze deshalb die wichtigste Info immer an den Anfang.

Was ihr unbedingt vermeiden solltet

🚫 **Zu viel unformatierten Text am Anfang:**

Niemand liest lange Blocktexte ohne Absätze oder optische Trennungen, z.B. durch Emojis.

🚫 **Zu viele Hashtags:**

Auf Facebook reichen 1–3 Hashtags.

🚫 **Allgemeine Aussagen ohne Emotion:**

Langweilige Standardfloskeln gehen in der Masse unter. Seid kreativ, um aufzufallen!

🚫 **Keine klare Handlungsaufforderung:**

Wenn ihr Interaktion wollt, fordert eure Follower dazu auf. (z. B. „Welches Design gefällt dir am besten? Schreib's in die Kommentare!“)

Fazit: So schreibt ihr starke Facebook-Einleitungen

- ✓ Startet mit einer Frage, einem spannenden Fakt oder einer Emotion.
- ✓ Haltet es klar, persönlich und auf die Zielgruppe zugeschnitten.
- ✓ Vermeidet Textwüsten, zu viele Hashtags und emotionslose Aussagen.
- ✓ Nutzt eine klare Handlungsaufforderung für mehr Interaktion.

Wenn ihr diese Punkte beachtet, werden eure Postings **mehr Reichweite, Engagement und Wirkung** erzielen!